Bibliothek. Seit Kriegsbeginn ist die Anschaffung von Einzelerscheinungen des Buchhandels eingeschränkt worden. Handschriftenphotographien, die in den einzelnen Abteilungen der Monumenta nicht mehr gebraucht werden, sollen der Traube-Bibliothek überwiesen werden.

Voranschlag: 4789 M 61 Pfg.

27. Herr Streckel verliest den Bericht über Antiquitates (Anlage K).

Die Zentraldirektion ist einverstanden, daß die fränkischen Nekrologien in Angriff genommen werden, sobald Geld und Hilfskräfte verfügbar sind.

Voranschlag: 3500 M.

Schluß 1¹⁵

Dritte Sitzung

Berlin, den 21. April 1915

in denselben Räumen.

Anwesend dieselben Herren wie gestern, außer Herrn Brunner.

Beginn 11⁴⁵.

28. Die Kommission für die Monumenta palaeographica erstattet ihren Bericht (Anlage L). Die gestellten Anträge finden die Zustimmung der Zentraldirektion.

29. Die Zentraldirektion beschließt einstimmig, der Herstellung anastatischer Neudrucke der Foliobände in Rahmen der vorgelegten Liste, einschließlich der Leges-Bände, zuzustimmen unter den Bedingungen, daß die Hahn'sche Buchhandlung der Monumenta einen durch Vereinbarung festzustellenden Anteil am Gewinn der Neudrucke überläßt und daß die schwebenden Differenzen zur Befriedigung der Zentraldirektion zuvor erledigt werden.